

RS OGH 1988/3/22 5Ob52/87, 4Ob200/01t

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.03.1988

Norm

EheG §81

EheG §83 Abs1

EheG §87

Rechtssatz

Billigkeitserwägungen im Sinne des § 83 Abs 1 EheG können sich nur auf den Verfahrensgegenstand beziehen und sind mangels subjektiver Ansprüche der Kinder auf Befriedigung ihres Wohnbedürfnisses in diesem Verfahren nicht zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 52/87

Entscheidungstext OGH 22.03.1988 5 Ob 52/87

Veröff: SZ 61/68 = EvBl 1989/2 S 15

- 4 Ob 200/01t

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 4 Ob 200/01t

Auch; Beisatz: Ein Interesse der Söhne an der Benutzung bestimmter Teile des ehelichen Gebrauchsvermögens zu Wohnzwecken oder als Betriebsstätte ist mangels subjektiver Ansprüche der Kinder in einem ehelichen Aufteilungsverfahren nicht zu berücksichtigen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0057540

Dokumentnummer

JJR_19880322_OGH0002_0050OB00052_8700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>